

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

0028/2019/AN

Antragsteller: Aus der Mitte des Bezirksbeirates

Antragsdatum: 18.04.2019

Federführung:

Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Sickingenstraße

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Rohrbach	17.03.2020	Ö		
Bezirksbeirat Südstadt	27.05.2020	Ö		

Antrag Nr.:

0028/2019/AN

00293906.doc

...

Antrag Nr.: 0028/2019/AN

Abbildung des Antrages:

**BB - Südstadt
Antrag für
22.05.2019**

Der BB-Südstadt beantragt, die Straßenraumveränderung der Sickingenstraße so durchzuführen, dass auf beiden Seiten der Straße ein eigenständiger Fahrradweg und Gehweg sowie auf der Nordseite – zumindest abschnittsweise – auch Kfz-Stellplatzflächen parallel zur Fahrtrichtung verwirklicht werden.

Begründung

Die Sickingenstraße hat in den vergangenen Jahren sehr viel zusätzlichen Verkehr aufgenommen. Dies hat seine Ursachen in der jüngeren angrenzenden Wohnbebauung auf Rohrbacher Gemarkung sowie in der Eröffnung des REWE-, dm- und ALDI-Komplexes. Als Folge entstand nicht nur ein generell hohes Verkehrsaufkommen mit Staus zu Stoßzeiten, sondern auch eine deutliche Zunahme des LKW-Verkehrs, der aufgrund des CASE-Lagerbetriebs sowieso schon recht umfangreich war.

Für Fahrradfahrer ist bislang auf beiden Seiten der Sickingenstraße nur ein Fahrradschutzstreifen (Breite 1,25m) innerhalb der Fahrbahngesamtbreite von 7,5 m vorhanden, der jedoch jetzt schon keine ausreichende Sicherheit gewährt, insbesondere bei LKW-Begegnungsverkehr. Das

Fahrradaufkommen ist nicht nur wegen des Studierendenwohnheims am Holbeinring, sondern auch wegen steigender Fahrradnutzung zu Einkäufen im Versorgungszentrum – und hier zunehmend auch mit Lastenfahrrädern – recht hoch. Aufgrund der Bebauung des Sickingenplatzes und MTV-Südwest, der Erschließung und Zusatzbebauung von Campbell sowie der Bebauung von MTV-West werden in der Sickingenstraße der MIV, Lieferverkehr und Fahrradverkehr deutlich zunehmen. Auch die von der John-Zenger-Straße von West nach Ost zur Karlsruherstraße verlaufende ÖPNV-Buslinie mit Haltestelle stellt zumindest temporär weiteres Verkehrsaufkommen dar.

In Zusammenfassung der dargestellten Gegebenheiten und Argumentationen wird seitens des BB festgestellt, dass es unverantwortlich wäre, die Straßenraumsituation der Sickingenstraße nicht grundlegend, wie im Antrag gefordert, zu verbessern. Die Neubebauung von Sickingenplatz und MTV-Südwest bietet hierzu eine einmalige Chance, weil im Zusammenhang mit den geforderten Verbesserungen der Straßenraumsituation die Baufluchtplanung/-festlegung hiervon betroffen sein könnte.

gezeichnet „Aus der Mitte des Bezirksbeirates“